

Schlussbericht

Lehrstelle JETZT

Ein Angebot der Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau

29. September 2008

Lehrstelle JETZT

Vom 21. April – 31. August 2008

h
Leere?

Bald fertig mit der Schule? Und noch keine Lösung?

Wir unterstützen dich bei der Suche nach einer Lösung:

Berufs- und Laufbahnberatung
Herzogstrasse 1
5000 Aarau

062 832 64 10
aarau@bdag.ch

Berufs- und Laufbahnberatung
Schmiedegasse 13
Gebäude 1485

5400 Baden
062 832 65 10
baden@bdag.ch

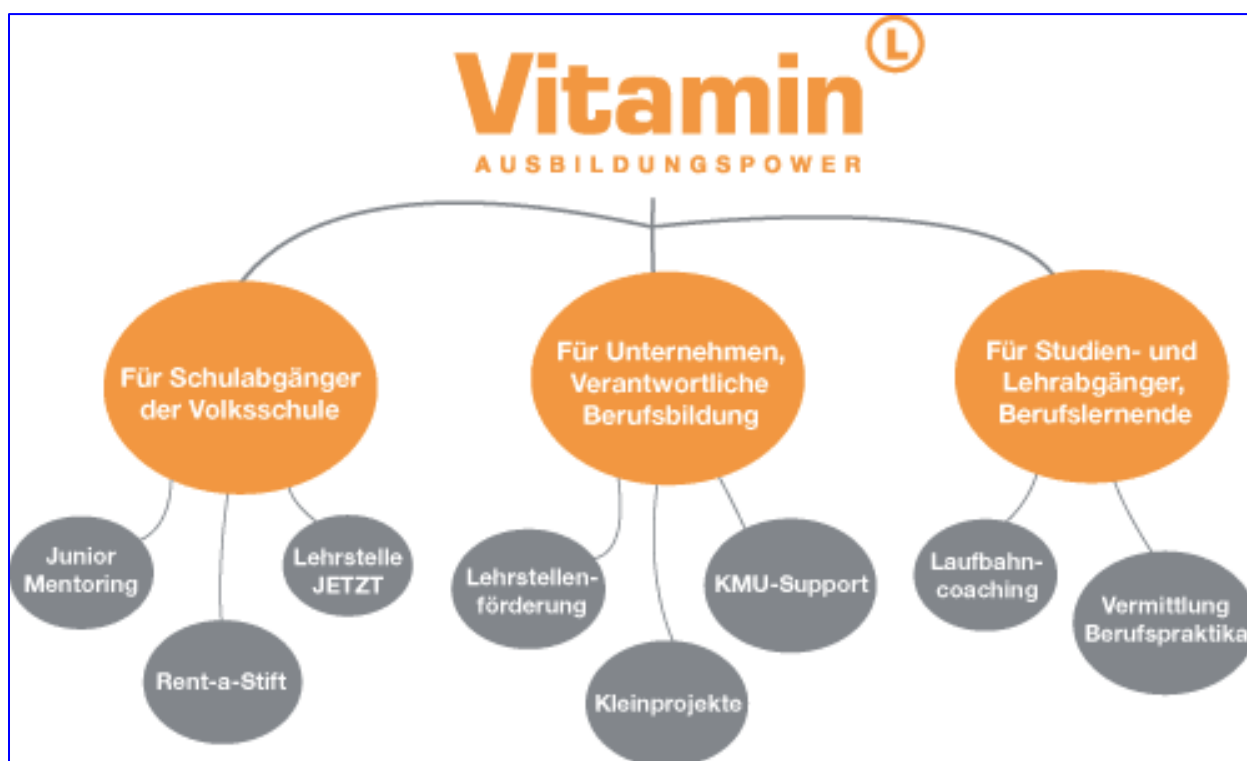
Berufs- und Laufbahnberatung
Zentralstrasse 17
5610 Wohlen

062 832 65 70
wohlen@bdag.ch

Lehrstelle JETZT – Ein Angebot der Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau
Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter www.VitaminL.ch



1. Einbettung des Angebots in Vitamin L



Vitamin L ist ein Massnahmenpaket, zur Verhinderung von Jugendarbeitslosigkeit und zur Schaffung von Ausbildungsplätzen, welches die bestehenden Unterstützungsangebote des Kantons (Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf, Berufsbildung und arbeitsmarktliche Massnahmen) noch enger vernetzt. Zusätzlich werden an den Schnittstellen I und II ergänzende Angebote als Pilotprojekte geschaffen und betrieben - vor allem für leistungsschwächere Jugendliche. Der Sinn der Anstrengungen liegt also darin, nicht so lange zu warten, bis die Jugendlichen nach der Volksschule oder dem Abschluss der Ausbildung arbeitslos werden, sondern präventiv zu wirken.

Vitamin L wird durch BBT und seco unterstützt.

2. Kurzfassung des Auftrags und der geleisteten Arbeiten

Subventionsvereinbarung (in Ergänzung zum Rahmenvertrag vom 20. Dezember 2005 und den Leistungsverträgen 2007, 2008, 2009) zwischen dem Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau (vertreten durch die Abteilung Berufsbildung und Mittelschulen, Abt. BM) als Leistungsbesteller und dem Verein Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau (BDAG) als Leistungserbringer:

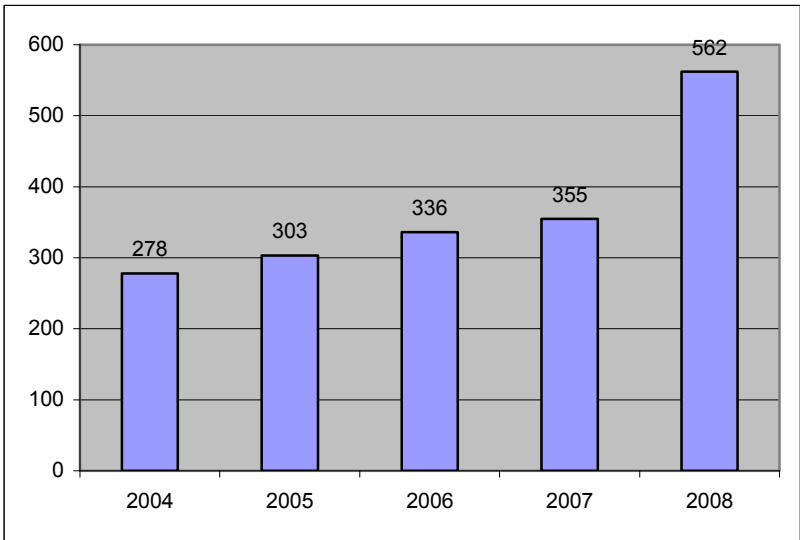
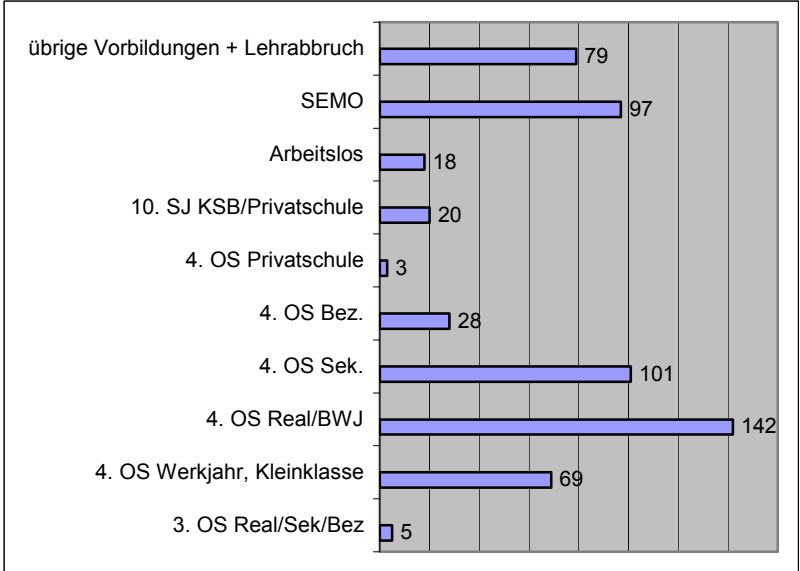
„... Der Leistungserbringer wird beauftragt, das Vermittlungsangebot „Lehrstelle JETZT“ im Kanton Aargau zu führen...“

„...Der Leistungserbringer bietet die Dienstleistung an mindestens drei Beratungsstellen mit angegliederten Informationszentren (Aarau, Wettingen, Wohlen) an. ...“

- „... - Individuelle Beratung und Realisierungshilfe zur Vermittlung von Ausbildungs- und Arbeitsstellen, resp. Brückenangeboten für Schulaustretende ohne Anschlusslösung
- Enge Zusammenarbeit mit der Kantonalen Schule für Berufsbildung ...“

3. Zielerreichung

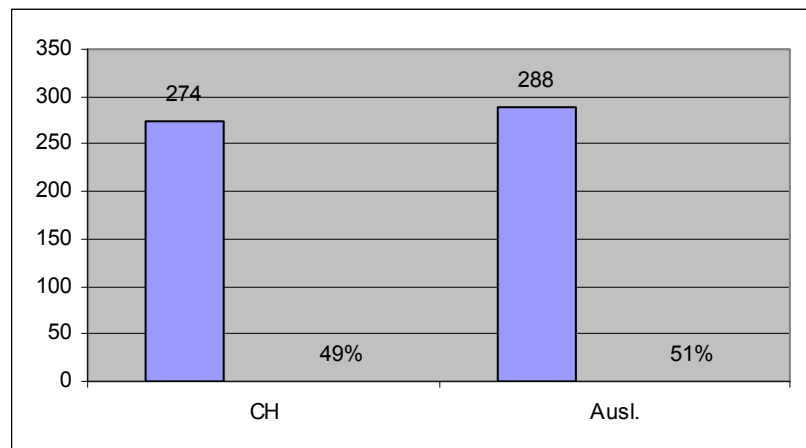
a. und b. **Qualitative und quantitative Ziele** (Gegenüberstellung der geplanten und tatsächlich erreichten quantitativen und qualitativen Ziele, Begründung bei Nichterreichung)

Geplant	Realisiert																																		
<p>Hauptziel ist die Vermeidung von Jugendarbeitslosigkeit und der Erhalt gesellschaftlicher Integration von Schulaustretenden am Ende der obligatorischen Schulzeit.</p>	<p>Angebotsverlauf -> Anzahl Teilnehmende</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Anzahl Teilnehmende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2004</td> <td>278</td> </tr> <tr> <td>2005</td> <td>303</td> </tr> <tr> <td>2006</td> <td>336</td> </tr> <tr> <td>2007</td> <td>355</td> </tr> <tr> <td>2008</td> <td>562</td> </tr> </tbody> </table> <p>Fazit: Das Angebot ist etabliert und stösst auf wachsende Resonanz sowohl beim Zielpublikum, bei institutionellen Partnern an der Nahtstelle-1 (Volksschule, Kantonale Schule für Berufsbildung, semo, Junior Mentoring, BerufsinspektorInnen, Jugendanwaltschaft), wie auch bei Eltern, Wirtschaft und Verbänden. Die überdurchschnittliche Steigerung der Teilnehmendenzahl zeigt, dass sich Lehrstelle JETZT zur zentralen Drehscheibe an der Nahtstelle-1 entwickelt hat. Hauptziel ist es, den Teilnehmenden eine geeignete Anschlusslösung (berufliche Grundbildung, Brückenangebot der Kantonalen Schule für Berufsbildung, Motivationssemester) zu vermitteln. Wenn das nicht möglich ist, soll eine Praktikums oder eine Arbeitsstelle gesucht werden.</p> <p>Vorbildung der am Angebot Teilnehmenden</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vorbildung</th> <th>Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>übrige Vorbildungen + Lehrabbruch</td> <td>79</td> </tr> <tr> <td>SEMO</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td>Arbeitslos</td> <td>18</td> </tr> <tr> <td>10. SJ KSB/Privatschule</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>4. OS Privatschule</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. OS Bez.</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>4. OS Sek.</td> <td>101</td> </tr> <tr> <td>4. OS Real/BWJ</td> <td>142</td> </tr> <tr> <td>4. OS Werkjahr, Kleinklasse</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td>3. OS Real/Sek/Bez</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Anzahl Teilnehmende	2004	278	2005	303	2006	336	2007	355	2008	562	Vorbildung	Anzahl	übrige Vorbildungen + Lehrabbruch	79	SEMO	97	Arbeitslos	18	10. SJ KSB/Privatschule	20	4. OS Privatschule	3	4. OS Bez.	28	4. OS Sek.	101	4. OS Real/BWJ	142	4. OS Werkjahr, Kleinklasse	69	3. OS Real/Sek/Bez	5
Jahr	Anzahl Teilnehmende																																		
2004	278																																		
2005	303																																		
2006	336																																		
2007	355																																		
2008	562																																		
Vorbildung	Anzahl																																		
übrige Vorbildungen + Lehrabbruch	79																																		
SEMO	97																																		
Arbeitslos	18																																		
10. SJ KSB/Privatschule	20																																		
4. OS Privatschule	3																																		
4. OS Bez.	28																																		
4. OS Sek.	101																																		
4. OS Real/BWJ	142																																		
4. OS Werkjahr, Kleinklasse	69																																		
3. OS Real/Sek/Bez	5																																		

Fazit:

- **Das Angebot wurde überdurchschnittlich stark von Schülerinnen und Schülern aus den unteren Schulstufen in Anspruch genommen.** Von 343 Teilnehmenden aus der 4. OS stammen 211 Teilnehmende aus Realschule, Berufswahljahr, Werkjahr oder Kleinklasse. Dies entspricht zwei Dritteln des Totals. Für diese Gruppe von Schulaustretenden ist der Übergang in die Sekundarstufe II nach wie vor schwierig zu bewältigen. Einerseits verfügen diese Personen oft nicht über die in der Arbeitswelt geforderten Qualifikationen, andererseits fehlen Attest-Ausbildungsplätze als Einstiegsmöglichkeit. Durch die Unterstützung im Rahmen von Lehrstelle JETZT konnten viele Lösungen gefunden werden. Damit leistet das Angebot einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Jugendarbeitslosigkeit.
- **97 Teilnehmende waren Personen aus einem semo.** Diese Personen stehen am Ende der Kaskade von Anschlussmöglichkeiten an die Volksschule. In enger Zusammenarbeit mit den Betreuungspersonen der Anbieter wurden in Gruppensettings nachhaltige Lösungen initiiert und ein Aktionsplan entworfen um ein „Abtauchen“ zu vermeiden. Die sehr positiven Rückmeldungen der semo-Anbieter zeigen auf, dass das Angebot Lehrstelle JETZT damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration leisten konnte.
- Mit der **Kantonalen Schule für Berufsbildung (KSB)** wurde folgende Vereinbarungen getroffen:
Lernende in den Brückenangeboten ohne Anschlusslösung wurden aufgefordert in Absprache mit ihrer Stammklassenlehrperson ein Formular auszufüllen und während den Öffnungszeiten in einem Informationszentrum der BDAG abzugeben. Binnen 24 Stunden konnten sie dieses dort wieder abholen. In der Zwischenzeit hatten Mitarbeitende der BDAG noch freie Lehrstellen ausgedruckt und an das Formular geheftet, sodass die Lernenden betreut durch ihre Stammklassenlehrpersonen weiter nach einer Lehrstelle suchen konnten. Dieser zusätzliche Aufwand wurde durch die BDAG in Eigenleistung erbracht. Ein Angebot in ähnlicher Form stand auch dem Angebot **Junior Mentoring** zur Verfügung.
Personen, die sich nach dem 21. April für ein Brückenangebot bei der KSB anmelden wollten, wurden an die BDAG verwiesen und erhielten dort einen Termin für eine Vermittlungsberatung bei Lehrstelle JETZT. Ihr Anliegen wurde geprüft und in erster Linie eine Lösung in Form einer Lehrstelle angestrebt. Wo dies nicht sinnvoll oder möglich war, wurde unter Anderem eine Anmeldung an ein Brückenangebot in Betracht gezogen. Für eine Nachmeldung an die KSB mussten die Teilnehmenden zusätzlich zum Anmeldeformular ein Motivationsschreiben ausfüllen. Die Mitarbeitenden von Lehrstelle JETZT erstellten zusätzlich ein Laufblatt im Sinne einer Empfehlung. Wenn möglich wurden auch die Lehrpersonen der Volksschule einbezogen.

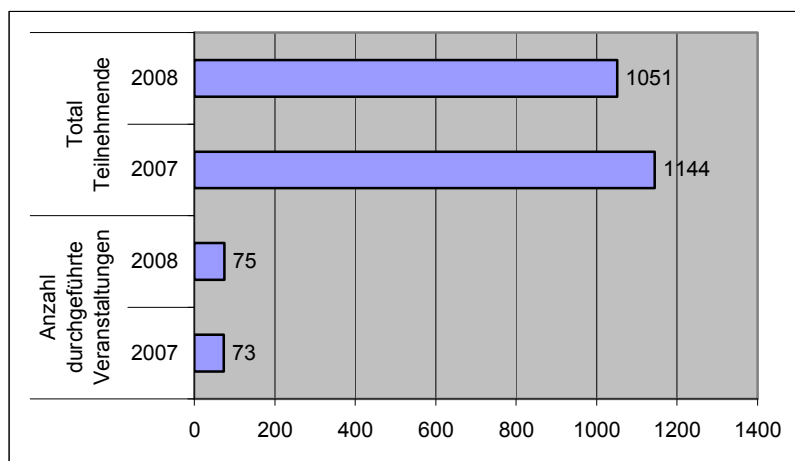
Aufteilung nach Nationalität der am Angebot Teilnehmenden



Fazit: Von den 562 Teilnehmenden waren Personen mit fremdem kulturellem Hintergrund überproportional vertreten; das Projekt trägt diesem Umstand Rechnung und unterstützt die Integration.

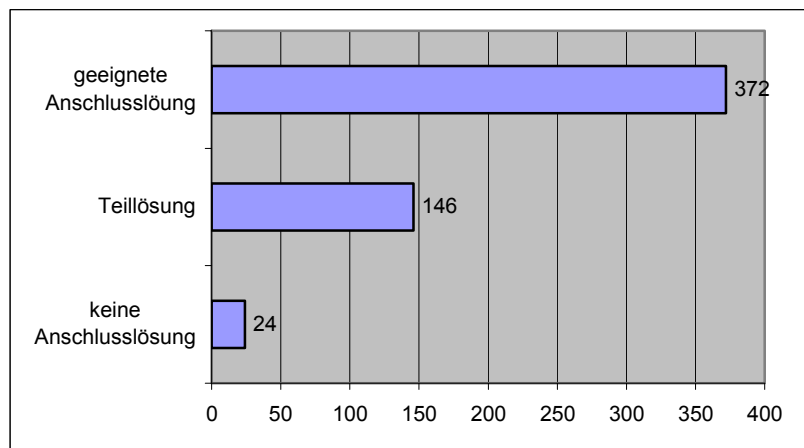
Teilziel 1 500 Teilnehmende in Gruppenberatung/-information in 70% der Oberstufen-Schulhäuser bis Ende März 2008 (ergänzende Leistung der BDAG im Rahmen der Kernleistungen BSLB)

Anzahl Teilnehmende und durchgeführte Veranstaltungen



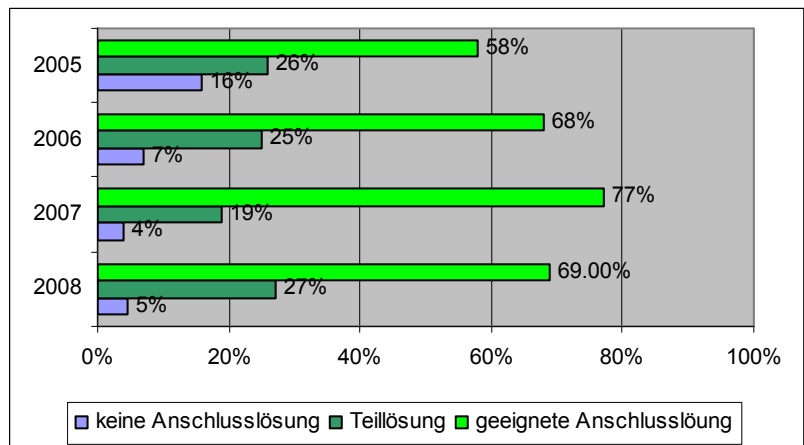
Mit 75 Gruppenberatungen oder -informationen konnten 1051 SchülerInnen der Abschlussklassen an über 80% der Oberstufen-Schulhäuser erreicht werden. Eine Mehrheit davon war für ein Brückenangebot der Kantonalen Schule für Berufsbildung angemeldet. In den Veranstaltungen wurden sie über das Vermittlungsangebot „Lehrstelle JETZT“ informiert und aufgefordert, bis zum Schluss nach einer Lehrstelle zu suchen.

Ergebnis der Vermittlungen



Fazit: Das Angebot Lehrstelle JETZT leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Integration von Jugendlichen in die Arbeitswelt. Sei es durch Vermittlung einer geeigneten Lehrstelle oder eines Brückenangebots. Eine gute Koordination und Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern ist hier besonders wichtig. Die relativ hohe Zahl der Teillösungen resultiert aus dem unter „Fazit“ – „Vorbildung der am Angebot Teilnehmenden“ umschriebenen Vorgehen -> Semo-Teilnehmende, die erst im Laufe des Jahres (März – Mai) in ein semo-Angebot eingetreten waren haben im Rahmen von Lehrstelle JETZT an Gruppensettings teilgenommen. Diese Personen sind nach wie vor anspruchsberechtigt und im semo geblieben, wenn keine Lösung in Form einer Lehrstelle gefunden werden konnte. Zu berücksichtigen ist ausserdem, dass die Kundschaft von Lehrstelle JETZT nicht leicht vermittelbar ist, da die individuellen Ausgangslagen eben gerade nicht der Norm entsprechen.

Verlauf



4. Qualitätsentwicklung

a. **Qualität des Prozesses** (Wie wurde die Qualität des Prozesses überprüft und sichergestellt?
Welche Massnahmen wurden getroffen?)

Die Projektteilnehmenden wurden telefonisch und/oder schriftlich angefragt und das Vermittlungs-Ergebnis in der Schlussstatistik festgehalten.

b. **Evaluation**

s. sep. Bericht im Anhang

5. Effektive Kosten/Finanzierung

s. Excel-Tabelle im Anhang

6. Weiteres

6.1 Nachhaltigkeit (Wird das Projekt weiterverfolgt? Wenn ja unter welcher Trägerschaft? Mit welcher Finanzierung?)

Laufzeit der Subventionsvereinbarung: 1. Januar 2007 – 31. Dezember 2009. Auf Ende 2008 soll durch die Projektleitung ein Konzept vorgelegt werden, wie das Angebot weitergeführt werden kann.

6.2 Wissenstransfer (Wurde das Projekt mit anderen Projekten vernetzt? Wie wurden die Erkenntnisse aus dem Projekt vermittelt?)

Lehrstelle JETZT ist Teil des Massnahmenpaketes VitaminL. Der Austausch unter den Teilprojektleitenden wird durch die Gesamtprojektleitung sichergestellt. Die Projektsteuerung von VitaminL stellt zudem sicher, dass die Massnahmen auf die bestehenden Angebote gut abgestimmt sind.

Lehrstelle JETZT wird als Ergänzung zum Kernangebot der Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau laufend überprüft.

Vernetzung mit dem Angebot „Junior Mentoring“: Vermittlung durch das Beratungsangebot der Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau.

Vernetzung mit den Angeboten der Kantonalen Schule für Berufsbildung (Brückenangebote) und dem Angebot der RAV (semo): Projektleiter Lehrstelle JETZT ist Mitglied des Teams Nahtstelle-1 (Kantonale Schule für Berufsbildung, RAV, semo, Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau); monatliche Koordinationssitzungen.

Vernetzung mit dem Angebot der Lehrstellenförderung; regelmässige Sitzungen, gemeinsame Datenbank (Angebots- und Nachfrageübersicht).

Vernetzung mit der Arbeitsgruppe „Case Management Berufsbildung“: Projektleiter Lehrstelle JETZT ist Teilprojektleiter für „Last Call“ und Mitglied des Teilprojektes „übergeordnete Themen“

6.3 Öffentlichkeitsarbeit (Welche konkreten Massnahmen wurden durchgeführt? Wann?)

Versand von Flugblättern und Plakaten an alle Volksschulen, Brückenangebote, SEMO, Gemeinden, Jungentreffs, kirchliche Organisationen im Kanton vor dem Projektstart.

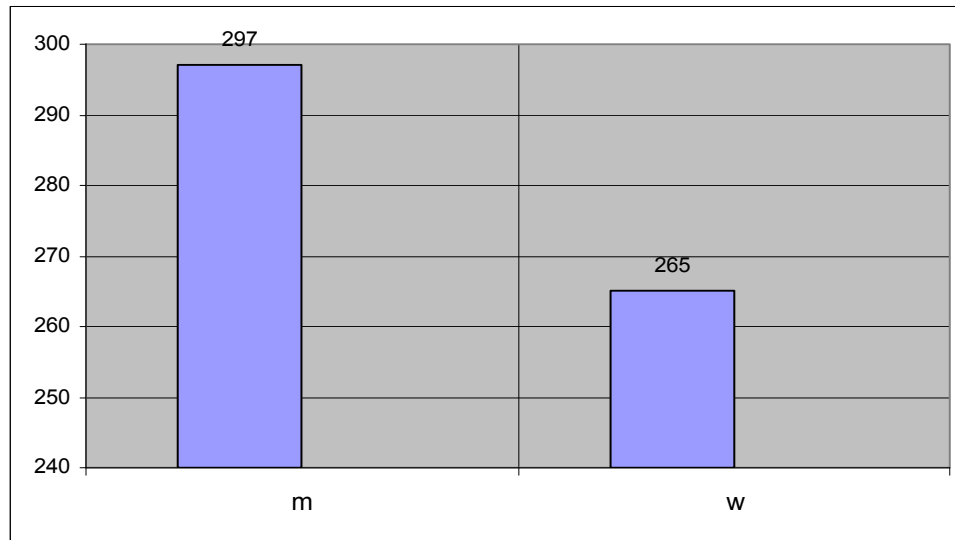
Beiträge im Public AWA, dem offiziellen Informationsorgan des Amtes für Wirtschaft und Arbeit Aargau..

Interviews mit Aargauer Printmedien (AZ), vor und während dem Projekt.

Beiträge im Schulblatt der Kantone Aargau und Solothurn.

6.4 Gleichstellungsanliegen (Welche Massnahmen wurden getroffen; wann?)

Die Projektangebote standen allen Zielpersonen unabhängig von Geschlecht und Herkunft zur Verfügung. Anteil der Projekt-Teilnehmenden nach Geschlecht:



Alle Mitarbeitenden des Projektteams verfügen über mehrjährige Berufs- und Lebenserfahrung sowie einen eidgenössisch anerkannten Abschluss in Psychologie und/oder Berufs- und Laufbahnberatung. Die Projektteilnehmenden konnten auswählen, ob sie lieber von einer Beraterin oder einem Berater unterstützt werden wollten. Das Beratungsteam bestand aus vier Frauen und zwei Männern.

7. Ort, Datum und Unterschrift

Aarau, 29. September 2008

Ort und Datum

Unterschrift

Lehrstelle JETZT - Ein Angebot der Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau

Schlussevaluation vom 31. August 2008 mit Vorjahresvergleich

Total Teilnehmende im 2007 = 355 Personen, Total Teilnehmende im 2008 = 562 Personen => + 58%

Angaben zur Personen										Nachbe- fragung		Ergebnis am 31.8.							
m	w	CH	Ausl.	3. OS Real/Sek/Bez	4. OS alle Schulstufen	10. SJ KSB/Privatschule	Arbeitslos	semo	Andere	erreicht? Ja	erreicht? Nein	2-/3-/4-jährige Grundausbildung	KSB	Privatschule	Praktikum/Arbeitsstelle/Job	semo	Andere (Repetition 4. OS)	Keine Anschlusslösung	
297	265	274	288	5	343	20	18	97	79	535	27	108	221	21	71	75	22	24	2008
161	194	159	196	8	228	42	16	7	54	327	28	76	137	15	54	28	11	17	2007
+137	+71	+115	+92	-3	+115	-22	+2	+90	+25	+208	-1	+32	+84	+6	+17	+47	+11	+7	+/- -> VJ
+85%	+37%	+72%	+46%	-38%	+50%	-50%	+13%	+1000%	+46%	+64%	-4%	+42%	+61%	+40%	+31%	+167%	+100%	+41%	in % -> VJ

Kommentar: Die Zunahme bei semo und KSB zeigen deutlich die Scharnierfunktion des Angebots.

29.09.2008_mzi

Lehrstelle JETZT - Ein Angebot der Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau

Schlussevaluation vom 31. August 2008. Insgesamt 562 Personen haben das Angebot im Zeitraum vom 21. April – 31. August 2008 genutzt.

Angaben zur Personen														Nachbe- fragung		Ergebnis am 31.08.2008									
m	w	CH	Ausl.	3. OS Real/Sek/Bez	4. OS Werkjahr, Kleinklasse	4. OS Real/BWJ	4. OS Sek.	4. OS Bez.	4. OS Privatschule	10. SJ KSB/Privatschule	Arbeitslos	semo	übrige Vorbildungen + Lehrabbruch	erreicht? Ja	erreicht? Nein	3-/4-jährige Grundausbildung	2-jährige Grundausbildung	KSB	Privatschule	Praktikum	Arbeitsstelle/Job	semo	Andere (Repetition 4. OS)	Keine Anschlusslösung	Lösung offen oder unbekannt, da Person nicht erreicht werden konnte
297	265	274	288	5	69	142	101	28	3	20	18	97	79	535	27*	85	23	221	21	41	30	75	22	24	20*
53%	47%	49%	51%	1%	12%	25%	18%	5%	0.5%	4%	3%	17%	14%	95%	5%	15%	4%	39%	4%	7%	5%	13%	4%	4%	4%

Die Prozentzahlen beziehen sich auf das Gesamttotal der 562 Personen, die das Angebot genutzt haben.

* 27 Personen konnten für die Nachbefragung nicht erreicht werden. Davon ist bei 3 Personen, die Lösung gesichert und bekannt und als Ergebnis in der Auswertung unter der entsprechenden Rubrik festgehalten. Bei 20 Personen ist die Lösung offen oder unbekannt, diese sind am Ende der Auswertungsliste separat aufgeführt.

13.9.08_mzi